

Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 19.06.2007

Vorlage Nr. 06-A-21-0003

Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden; Vorstellung der Städtepartnerschaft mit Breslau

Beschluss Nr. 0050

1. Der mündliche Bericht von Herrn Pfarrer Klaus Endter wird zur Kenntnis genommen, der u.a. darüber berichtet, dass
 - intensive Beziehungen zur Diözese in Breslau bestehen und dort geplant ist, eine Zivildienststelle einzurichten, um den Kontakt zwischen jungen Menschen und der älteren Generation, die z.T. die Kriegsjahre miterlebt haben, zu fördern,
 - die Stadt Breslau darüber hinaus plant, eine Zivildienststelle in einem integrativen Schulzentrum (behinderte und nicht behinderte Kinder) einzurichten und eine weitere evtl. im Sozialamt eingerichtet werden soll,
 - weiterhin Zeitzeugengespräche an Wiesbadener Schulen stattfinden,
 - für die laufenden Projekte ca. 15.000 € benötigt werden und die Hoffnung besteht, dass die Stadt Wiesbaden bei den anstehenden Haushaltsplanberatungen Mittel für die Zivildienststelle in Breslau bereit stellt,
 - es Überlegungen gibt, die Partnerschaft mit Breslau auf institutionelle Füße zu stellen.
2. Nach Mitteilung von Fr. Grieshuber (Amt für Soziale Arbeit) bestand bis 2005 (ca. 7 Jahre) ein Jugendaustausch mit Breslau, der vom Jugendzentrum Biebrich betreut wurde. Dieser Austausch ruht zur Zeit, soll aber nicht ganz abgeschafft werden.
3. Es wird die Mitteilung von Herrn Fehrer (Polnischer Kultursalon) wird zur Kenntnis genommen, dass der Kultursalon daran interessiert ist, ein größeres Netzwerk aufzubauen (z.B. zu Herrn Pfarrer Endter), der deutsche Generalkonsul ein Belebung der partnerschaftlichen Beziehungen begrüßen würde und der Name evtl. geändert werden soll.
4. Die Kontaktdaten von Herrn Fehrer werden den Fraktionen über die Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.
5. Für die Sitzung des Ausschusses am 06.11.2007 wird der Partnerschaftsverein mit Berlin-Kreuzberg/Friedrichshain eingeladen, in der Sitzung des Ausschusses am 04.12.2007 wird sowohl der Verein Nueva Nicaragua als auch das Amt für Soziale Arbeit eingeladen, das über das Zirkusprojekt mit Corinto weiter berichten wird (s. dazu auch Beschluss Nr. 0051 der heutigen Sitzung zu Vorlage Nr. 07-V-51-0033).

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2007

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2007

1. Den Fraktionen mit der Bitte um
Kenntnisnahme
2. Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2007

1. Dezernat I/16
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/10
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister